

Mitarbeiterentsendung und Einreise in die USA Recht, Steuern und der Business Plan

6. März 2018, IHK Hannover

Die USA – das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Für deutsche Unternehmen, die kurz- oder auch langfristig Mitarbeiter in die USA entsenden, beispielsweise für die Installation einer Maschine beim Kunden oder den Kick-Off eines Projektes in der eigenen Tochtergesellschaft, gilt das allerdings nur bedingt. Für die Einreise in die USA existieren zahlreiche unterschiedliche Visumsarten, die an verschiedenste Bedingungen und Voraussetzung geknüpft sind. Welches ist das richtige, was hat sich bei den Visa-Bestimmungen unter der Trump-Regierung eventuell geändert und welche steuerlichen Konsequenzen impliziert die Entsendung? Worauf muss bei der Gehaltsabrechnung geachtet werden und welche sozialversicherungsrechtlichen Aspekte sind relevant?

Die Veranstaltung möchte Unternehmen mit den gängigen Fragestellungen bei der Visa-Gestaltung im USA-Geschäft vertraut machen sowie auf die Ausgestaltung von US-Businessplänen im Rahmen des Visa-Prozesses eingehen. Außerdem auf der Agenda: Der Mitarbeitereinsatz in den USA unter Berücksichtigung interkultureller Unterschiede. Im Anschluss an die Vorträge stehen die Experten für terminierte Einzelgespräche zur Verfügung.

Programm

- | | |
|---------------------|---|
| 10:00 Uhr | Begrüßung Tilman Brunner, Industrie- und Handelskammer Hannover |
| 10:05 Uhr | Mitarbeiterentsendung: Einreise in die USA - mit oder ohne Arbeitsvisum? Teil 1: ESTA und B-Visum Teri Simmons, Rechtsanwältin, Partner at Arnall Golden Gregory LLP, Atlanta Steuerliche Aspekte und Besonderheiten Kristin Popp-Inegbedion, Enrolled Agent, Manager, Rödl Langford de Kock LLP, Atlanta |
| 11:15 Uhr | Mitarbeiterentsendung Teil 2: E-, L-, H-Visum Teri Simmons, Rechtsanwältin, Partner at Arnall Golden Gregory LLP, Atlanta Steuerliche Aspekte und Besonderheiten Kristin Popp-Inegbedion, Enrolled Agent, Manager, Rödl Langford de Kock LLP, Atlanta |
| 12:00 Uhr | Pause bei Kaffee und Gesprächen |
| 12:20 Uhr | Ihr US Business Plan als Teil des US-Visa Prozesses Michaela Schobert, Director Consulting Services, AHK USA-Süd, Atlanta |
| 12:40 Uhr | Der unterschätzte Erfolgsfaktor in den USA: Interkulturelles Know-how Michaela Schobert, Director Consulting Services, AHK USA-Süd, Atlanta |
| 13:00 Uhr | Mittagsimbiss |
| ab 13:40 Uhr | Persönliche Beratungsgespräche mit den Fachreferenten |



Mitarbeiterentsendung und Einreise in die USA

Anmeldung

6. März 2018, IHK Hannover

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung und Gesprächswünsche an:
IHK Projekte Hannover GmbH – **Fax:** 0511 3107-456 oder **E-Mail:** international@hannover.ihk.de

Datum: 6. März 2018, 10:00 – 13:40 Uhr, im Anschluss Einzelgespräche bis ca. 16:00 Uhr

Ort: IHK Hannover, Schiffgraben 49, 30175 Hannover

Teilnahmebetrag: 65,00 € + 19 % USt. (brutto 77,35 €) *

Der Teilnahmebetrag beinhaltet die Teilnahme am Workshop und Einzelgesprächen (inkl. Mittagessen).

Ich/Wir nehme/n an dem „USA-Workshop“ teil:

Name, Vorname:

Name, Vorname:

Rechnungsanschrift

Unternehmen:

Straße: PLZ, Ort:

Telefon: E-Mail:

.....
Datum

.....
Unterschrift/Stempel

Ich habe Interesse an Einzelgesprächen mit:

- Michaela Schobert, Director Consulting Services, AHK USA-Süd, Atlanta
- Teri Simmons, Rechtsanwältin / Partner at Arnall Golden Gregory LLP, Atlanta
- Kristin Popp-Inegbedion, Enrolled Agent, Manager, Rödl Langford de Kock LLP, Atlanta

***Zahlungsbedingungen:**

Teilnehmerentgelt wird auch fällig, wenn eine eventuelle Abmeldung nicht spätestens sieben Tage vor dem Veranstaltungstermin in schriftlicher Form erfolgt, da sonst keine kostendeckende Durchführung der Veranstaltung gewährleistet ist. Wir behalten uns vor, bei Nichterreichung einer bestimmten Teilnehmerzahl, die Veranstaltung bis drei Werktage vor Beginn abzusagen.